

13. Mobiles GIS-Forum – ein Nachbericht

Am 12. Juli fand die von der GI Geoinformatik in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch GIS e. V. ausgerichtete Veranstaltung „Mobiles GIS-Forum“ statt, die alljährlich Themen im Kontext von mobiler Datenerfassung und Positionierung mit GNSS aufgreift. Veranstaltungsort war – wie in den letzten Jahren – das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) in Augsburg. Das diesjährige Thema lautete „Von der mobilen Erfassung bis zu Augmented Reality“.

Nach der Begrüßung von Dr. Klaus Brand (Geschäftsführer GI Geoinformatik GmbH), Anja Reinecke (Bereichsleiterin Spatial Data Infrastructure beim LfU) und Dr. Gabriele Aumann (Geschäftsführerin Runder Tisch GIS e. V.) stellte Dr. Josef Kauer (Präsident BIM World Munich und COO Robotic Eyes GmbH) in seiner Keynote heraus, welche Bedeutung Augmented Reality (AR) für mobile GIS-Anwendungen hat. Er hob hervor, dass AR ein nächster Schritt bei der Evolution von GIS sein wird, denn die technische Entwicklung der „Head-mounted“ und mobilen Devices schreitet immer weiter voran. So kann z. B. die Microsoft Hololens in Echtzeit Gesten erkennen, die Blickrichtung ermitteln und die reale Umgebung erfassen. Somit wird eine neue Art von „Screen-sharing“ möglich, was beim kollaborativen Arbeiten sehr von Vorteil ist.

Nach der Keynote ging Roland Körber (GI Geoinformatik) der Frage nach, was eine zukunftssichere mobile Lösung ausmacht, und gewährte Einblicke in die aktuelle Softwareentwicklung am Beispiel GI Mobil RT. Anschließend präsentierte Dr. Özgür Ertac (Esri Deutschland) die aktuellen ArcGIS-Entwicklungen in den Bereichen AR und mobiles Arbeiten. Vor der Mittagspause hielt Ben Awenius, ein jugendlicher Botschafter für Klimagerechtigkeit der Plant-for-the-Planet-Foundation, den spannenden Vortrag „Ab in den Wald – 15 214 300 607 neu gepflanzte Bäume für unser Klima“. Er zeigte sehr anschaulich, inwieweit globale Aufforstungen einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten können.

Im Nachmittagsblock standen Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Natur,



Die Microsoft Hololens fand großen Anklang

Umwelt und Ressourcen auf dem Programm. Die Themen spannten einen weiten Bogen von der Flurbereinigung über die Datenerfassung wildlebender Tiere und dem Einsatz des Laserscannings in der Forstwirtschaft bis hin zur Gewässerschau.

Nach der Kaffeepause stellten Prof. Frank Fuchs-Kittowski und Simon Burkard (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin) den aktuellen Forschungsstand ihrer Arbeiten zum Thema „Erfassung von Wasserständen mittels mobiler AR“ vor. Anschließend widmete sich Erik Schütz (Geostudios) der Frage, welche Vorteile und neue Anwendungsgebiete AR für die Vermessung und Geoinformationen erschließen kann.

Den Abschluss des Forums bildete der Block „Beiträge aus Forschung und Lehre“. Hier gab Prof. Jukka Krisp (Universität Augsburg) einen Einblick in die Studienschwerpunkte und Arbeitsbeispiele der Professur für Angewandte Geoinformatik. In diesem Block trug Sepehr Naghdalikhani die Ergebnisse seiner von Prof. J. Krisp

betreuten Masterarbeit „Entwicklung von Augmented-Reality-Funktionalitäten für ein Campus-Informationssystem“ vor. Durch die AR-Technologie sollen Studierende und Personen, die noch nicht auf dem Universitäts-Campus Augsburg waren, sich mithilfe des Smartphones besser über Points of Interest informieren und zu-rechtfinden können.

Der GI Geoinformatik GmbH und dem Runder Tisch GIS e. V. ist es wieder gelungen, ein interessantes Forum zu einem hochaktuellen Thema zu veranstalten. Neben den Vorträgen gab es ein breites Ausstellerspektrum führender Hersteller, die zahlreiche Produkte der neuesten Generation zur mobilen Datenerfassung vorstellten. Außerdem bestand – wie gewohnt – die Möglichkeit, sich mit Ausstellern, Anwendern und Referenten zu vernetzen und auszutauschen.

.....
Autor:

Gerold Olbrich